

DESIGNLIGA

soda.BERLIN

PR Kit

25. März 2015

*Büro für Visuelle
Kommunikation und
Innenarchitektur*

PR KIT

Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Designliga Boilerplate
3. Designliga Mission Statement
4. Pressebilder
5. Kontakt

soda.BERLIN – Eine Bühne für Visuelle Kultur

Mit soda.BERLIN gestaltete Designliga, Büro für Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur aus München, eine Buchhandlung für Visuelle Kultur in Berlins Zentrum. Nach soda.MÜNCHEN eröffnete das zweite soda von Sebastian Steinacker Anfang Januar 2015 am Rosenthaler Platz und bietet eine Auswahl an Büchern und Magazinen aus allen Bereichen der Mode, Fotografie, Architektur und des Design.

Leidenschaft für Visuelle Kultur

Sebastian Steinacker studierte Modedesign am renommierten Central Saint Martins in London. Inspiriert von der direkten Nähe zu unzähligen Buchläden und der Fülle an Bibliotheken, entdeckte er dort seine Leidenschaft für Printmedien. Material, Druck und Bindung spielen dabei für ihn eine ebenso elementare Rolle wie der Inhalt.

Zurück in München eröffnete er 2004 zusammen mit der Modejournalistin Anna Schäffel seinen ersten Buchladen in der Baaderstraße. Für Sebastian und Anna eine Herzensangelegenheit: „Einen solchen Laden hatten wir in München immer vermisst. Also machten wir selbst einen auf.“ Schnell wurde die kleine Buchhandlung zum Geheimtipp, sodass drei Jahre später der Umzug in die wesentlich größeren Räumlichkeiten in der Rumfordstraße folgte.

Werkzeug für Designer

soda steht für visuelle Kultur und freie Inspiration. Der Großteil der Kunden arbeitet in gestaltenden Berufen und ist stets auf der Suche nach überraschenden Eindrücken und neuen Impulsen. Statt Buchrücken sind im soda Cover zu sehen, die Komposition der Titel erinnert an die Ausstellung in einer Galerie. Sebastian Steinacker versteht seine Kunden und deren Disposition zur visuellen Wahrnehmung. Seine Buchhandlung und sich selbst begreift er als Werkzeug des Gestaltenden, als Arbeitsmittel der Kreation.

Gegenläufig zum Trend, Printmedien online zu bestellen, schätzen die Käufer die sinnliche und taktile Entdeckung von Büchern und Magazinen in einer offenen Atmosphäre. Nachhaltig sind zudem das Vertrauen in die kuratorische Vorauswahl Sebastian Steinackers und seine Glaubwürdigkeit. Bei der sorgfältigen Auswahl internationaler Titel steht für ihn die ästhetische, visuelle Qualität im Vordergrund. So finden sich auch unbekannte, aufwändig produzierte und außergewöhnliche Publikationen in den Reihen.

Nach 11 Jahren in München und einer Bekanntheit von soda weit über die Grenzen Münchens hinaus, sucht Sebastian Steinacker mit der Eröffnung seines zweiten Ladens in Berlin nun nach neuen Herausforderungen. Als Buchhandlung für unabhängige Printmedien ist das soda.BERLIN mit seinem Design und der populären Lage einzigartig und damit ein Vorreiter für diese Branche.

Pressemitteilung

Wie minimalistisch kann ein Entwurf sein?

Das soda.BERLIN wurde Anfang Januar 2015 am Rosenthaler Platz in Berlin eröffnet. Designliga gestaltete als befreundetes und eng mit Sebastian Steinacker verbundenes Designbüro die 80qm großen Räumlichkeiten. Mit dem Ziel, einen genetischen Zusammenhang zwischen soda.MÜNCHEN und soda.BERLIN zu schaffen und dennoch ein originäres Entwurfskonzept zu entwickeln, stellt Reduktion die wesentliche Designreferenz dar. Die Herausforderung bestand darin, einen Raum zu gestalten, der sich maximal zurücknimmt und den eigentlichen Objekten die volle Aufmerksamkeit gewährt. Raum und Einrichtung mussten lediglich eine Bühne für die Bücher und Magazine bilden, die – von Grafikdesignern gestaltet – selbst eigene Kunstwerke sind.

Die Einheit von Vorder- und Hintergrund, von Einrichtung und Raum ist das maßgebliche Gestaltungsprinzip. Die Grundidee besteht darin, durch eine neutrale Farbigkeit das Gemenge der Elemente zu reduzieren und die Differenz von Möbel und baulicher Substanz durch eine zusätzliche grafische Textur optisch einzuebnen. Auf diese Weise erscheinen die Räumlichkeiten – trotz der Masse an Objekten und Größe der notwendigen Präsentationsfläche – minimalistisch und klar.

Der Laden als Produktbühne

Die Innenarchitektur greift den bestehenden, funktionierenden Ausstellungscharakter des soda in München auf und übersetzt diesen in das eigene Gestaltungsprinzip.

Um die rund 800 Titel frontal präsentieren zu können, entwickelte Designliga ein eigenes Regalsystem. Dieses stellt insgesamt über 135 Laufmeter zur Ausstellung der Bücher und Magazine zur Verfügung. Die Regale scheinen nahezu beiläufig an der Wand zu lehnen. Durch die einem Bühnenbild ähnliche Konstruktion aus Rahmen schaffen die Regale trotz erforderlichen Stauraumes Transparenz und Durchlässigkeit im Raum. Zudem ist die gesamte Raumbeleuchtung in das Regalsystem integriert. Eine große Theke im Eingangsbereich bietet zusätzlichen Platz für verkaufstechnische Utensilien und empfängt den Kunden.

Raum und Inventar sind in eine einheitliche Farboberfläche in RAL 7035 Lichtgrau getaucht. Sämtliche Materialien, von Boden und Decke über Regale bis hin zur Wand, erscheinen in der gleichen Anmutung – Raum und Objekt verschmelzen so zu einer Einheit. Das partiell auf Wand, Regal, Decke und Boden aufgebrauchte abstrakte Muster verstärkt diesen Effekt. Trotz seiner grafischen Ausprägung wirkt das „Gekritzeln“ willkürlich und nimmt den Flächen ihre Bedeutsamkeit. Lineare Überschneidungen auf losen und festen Elementen egalisieren die Differenz zwischen Raum und Möbel – die verschiedenen Ebenen verschwimmen zu einer diffusen Einheit. Kontrastierend zum minimalistischen Off des Hintergrunds stechen die Produktcover leuchtend in den Vordergrund.

Der Entwurf von Designliga schafft somit die Bühne für die eigentlichen Hauptakteure Sebastian Steinackers – die sorgfältig ausgewählten Magazine und Bücher.

Anschläge 4806/Wörter 750

Designliga Boilerplate

Designliga ist ein Büro für Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur. 2001 in München von dem Produktdesigner Saša Stanojčić und dem Kommunikationsdesigner Andreas Döhning gegründet, sind wir heute ein Team aus erfahrenen Designern, Beratern, Innenarchitekten und Architekten.

Wir vermitteln Inhalte durch Design und entwickeln Lösungen in den Bereichen Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur. Dabei werden Unternehmen und Produkte an ihren räumlichen, grafischen und digitalen Berührungspunkten für ihre Zielgruppen sichtbar.

Zu unseren Kunden zählen Unternehmen wie Adidas, Audi, Bayerischer Rundfunk, BMW, Cartier, Henn, IWC Schaffhausen, Marc O'Polo, Oekom Verlag, Officine Panerai und Volkswagen.

Designliga Mission Statement

Wir bringen Marken auf den Punkt und schaffen überraschende Lösungen mit Mehrwert.
Dabei wird Design zum gestalteten Wettbewerbsvorteil für unseren Auftraggeber.

→ **Wir sind ein Kreativbüro.**

Und vermitteln Inhalte durch Design. In den Bereichen Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur entwickeln wir Lösungen, um Unternehmen und Produkte an ihren räumlichen, graphischen und digitalen Berührungspunkten für ihre Zielgruppen erfahrbar zu machen. Unsere langjährige Projekterfahrung ist geprägt von Leidenschaft, Verstand und einem hohen Qualitätsanspruch.

→ **Wir schaffen überraschende Lösungen mit Mehrwert.**

Zwischen Strategie, Konzeption und Design arbeiten wir disziplinenübergreifend. Bei unserer stetigen Suche nach neuen Herausforderungen greifen wir auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Realisierung einzigartiger Aufgabenstellungen zurück. Wir begegnen unseren Kunden partnerschaftlich, hören zu, denken nach und handeln lösungsorientiert. Sie finden in uns einen Partner, der authentisch, visionär und mit vollem Engagement Projekte ans Ziel führt.

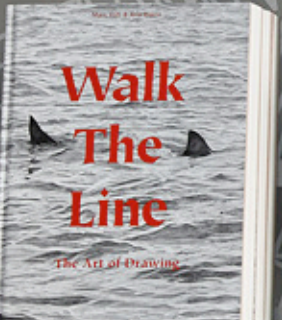
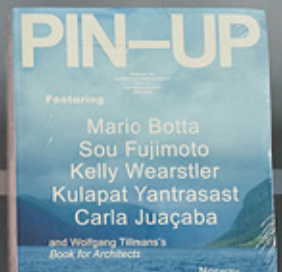
→ **Gutes Design braucht Zielsetzungen.**

Unsere Kunden sind begeisterungsfähig, kritisch und mutig. Sie kommen aus den Bereichen Konsum- und Luxusgüter, Mode und Lifestyle sowie Umwelt und Kultur. Wir arbeiten für internationale Konzerne, regionale Unternehmen sowie private und öffentliche Auftraggeber. Unsere Kunden eint die Leidenschaft für ihr Produkt sowie der Wille, sich selbstbewusst am Markt zu positionieren und sich klar von ihren Mitbewerbern abzuheben.





DESIGNLIGA





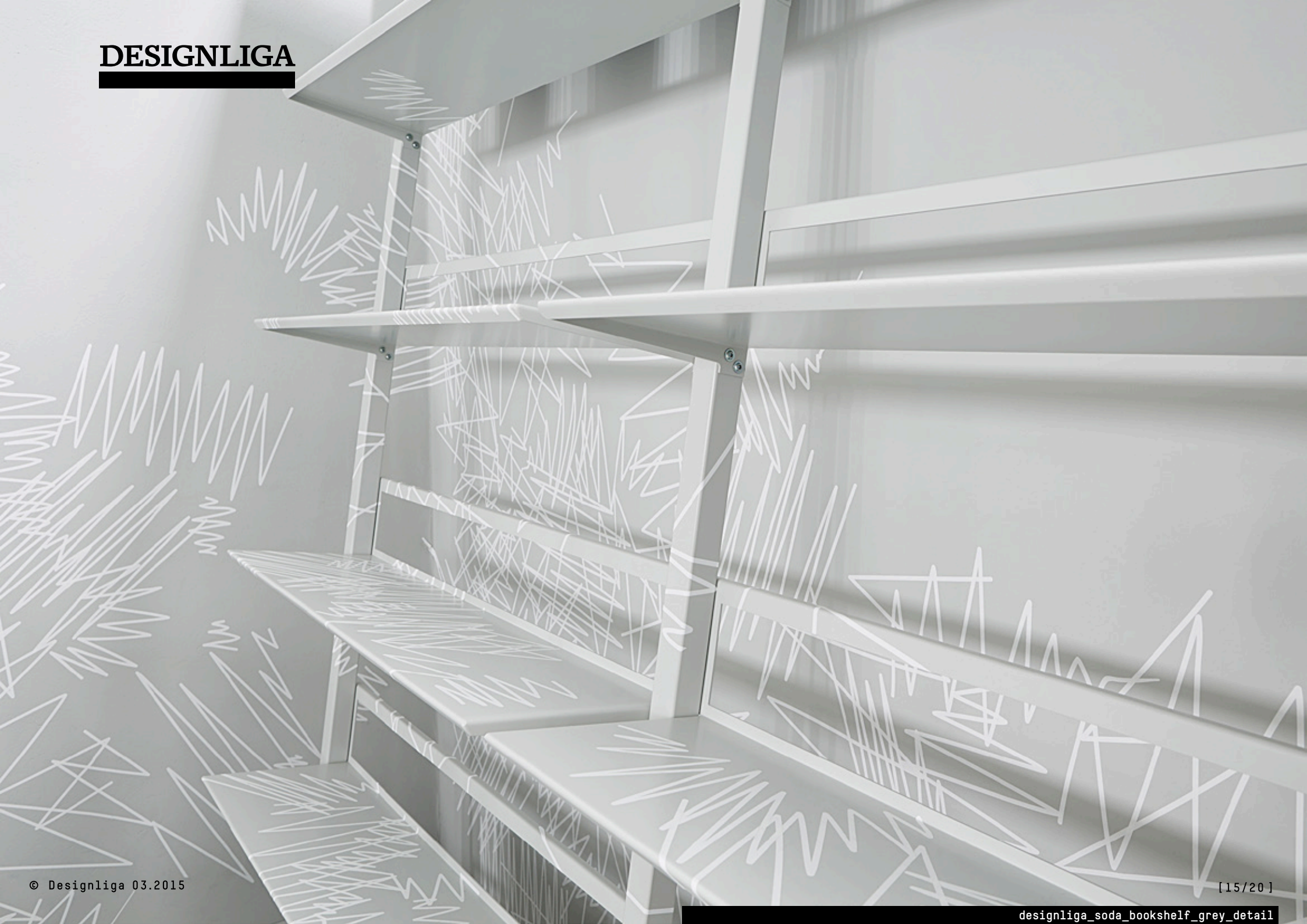






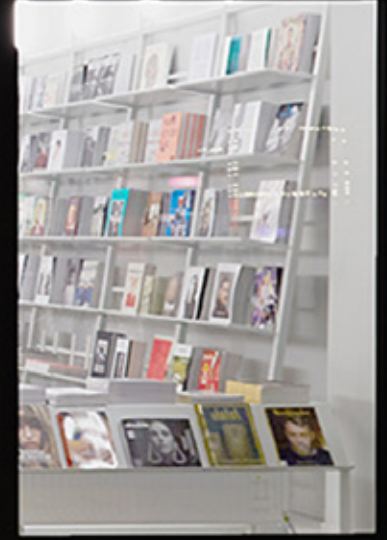


soda



soda

soda



Download Link

Das Material dieser Vorschau steht auf dem FTP Server als .zip-Datei zum Download bereit.

http://transfer.designliga.com/press/pressekit_soda_berlin.zip

Fotocredits:

Designliga
Büro für Visuelle Kommunikation
und Innenarchitektur

Kontakt Designliga

Designliga
Büro für Visuelle Kommunikation
und Innenarchitektur

Hans-Preißinger-Straße 8
— *Halle A*
81379 München

Sarah Olbrich
T +49 (0)89 / 624 219-41
presse@designliga.com
www.designliga.com



→ **Saša Stanojic**
*Geschäftsführender Gesellschafter
Kreativdirektion*



→ **Christina Koepf**
Leitung Innenarchitektur

Kontakt soda.

Sebastian Steinacker
T +49 (0)89 / 20 24 53 53
info@sodabooks.com
www.sodabooks.com

soda. BERLIN
Weinbergsweg 1
D - 10119 Berlin
T +49 (0)30 / 43 73 37 00
berlin@sodabooks.com

soda. MÜNCHEN
Rumfordstraße 3
D - 80469 München
T +49 (0)89 / 20 24 53 53
muenchen@sodabooks.com



→ **Sebastian Steinacker**
Inhaber

→ **Isabell Hummel**
Store Manager soda.BERLIN

Copyright

This Döhning/Stanojcic GbR document is intended for the addressee and/or client only. It remains the property of Döhning/Stanojcic GbR until an explicit transfer of the rights of use. Any adaptation, utilisation, copying and/or distribution of this document for commercial purposes is possible only with the permission of Döhning/Stanojcic GbR.

Designliga
Büro für Visuelle Kommunikation
und Innenarchitektur

Hans-Preißinger-Straße 8
— *Halle A*
D-81379 München

T +49 (0)89 624 219 40
hello@designliga.com
www.designliga.com